

**Produkt** **Hassofol ALB** ist eine selbstklebende, brandlastreduzierte Elastomerbitumen-Dampfsperrbahn in Hochwert-Qualität. Sie ist mit einer außenliegenden speziellen Aluminiumverbundfolie versehen und unterseitig mit einer abziehbaren Schutzfolie ausgestattet.

**Hassofol ALB** wird gemäß DIN EN 13970 hergestellt und durch die zertifizierte werkseigene Produktionskontrolle (WPK) nach DIN EN 13707 gütegesichert.

- Produktvorteile**
- absolut wasserdampfdicht ( $s_d$ -Wert >1500 m)
  - brandlastarm
  - durchtrittsicher
  - schnelle selbstklebende Verlegung
  - als behelfsmäßige Abdichtung einsetzbar

**Anwendungsgebiet** **Hassofol ALB** wird als speziell für Flachdächer konzipierte Dampfsperrbahn für Dächer mit Abdichtungen gemäß den "Flachdachrichtlinien" des ZVDH und den TECHNISCHEN REGELN "abc der Bitumenbahnen" des vdd für brandlastarme Dachaufbauten auf kunststoffbeschichteten Stahltrapezblech-Unterkonstruktionen gemäß DIN 18234 / Industriebaurichtlinie eingesetzt, geeignet für oberseitige Dämmstoffverklebungen mit Hasse PU-Kleber, HassoStick PU-Dämmstoffkleber und HassoStick 104 PU-Dämmstoffkleber.

Die fertig verlegte **Hassofol ALB** kann in Verbindung mit einem optimierten Bauzeitenplan, einem konstruktiven Gefälle von mind. 2 %, unter Gewährleistung einer ausreichenden Entwässerung und insgesamt besonders sorgsamer Behandlung als behelfsmäßige Abdichtung (Notabdichtung) gelten. **Hierfür ist eine sondervertragliche Vereinbarung mit dem Bauherrn zu treffen.** Ist ein optimierter Bauzeitenplan nicht darstellbar oder wird der optimierte Bauablauf durch unvorhersehbare Geschehnisse verändert, kann die Funktion der behelfsmäßigen Abdichtung nicht (mehr) dargestellt werden.\*

**Hassofol ALB** ist nicht für eine direkte mechanische Befestigung zugelassen.

**Technische Daten**

Eigenschaften	Prüfverfahren	Einheit	Anforderungen
Länge	DIN EN 1848-1	[m]	50,0
Breite	DIN EN 1848-1	[m]	1,08
Geradheit	DIN EN 1848-1	[mm/10 m]	< 20
Dicke	DIN EN 1849-1	[mm]	0,25 ± 0,05
Trägereinlage	DIN SPEC 20000-201	[g/m <sup>2</sup> ]	Aluminiumverbundgitter als oberseitige Kaschierung
Wasserdichtheit	DIN EN 1928 B	[kPa/24 h]	> 200
Feuer von außen	DIN CEN/TS 1187 / DIN EN 13501-5	-	B <sub>ROOF</sub> (t1)**
Brandverhalten	DIN EN ISO 11925-2	-	Klasse E DIN EN 13501-1
Heizwert	DIN 5199-1	[kJ/m <sup>2</sup> ]	< 10.500
Scherfestigkeit	DIN EN 12317-1	[N/50 mm]	> 200
Zugverhalten: max. Zugkraft längs/quer	DIN EN 12311-1	[N/50 mm]	> 200/200
Zugverhalten: Dehnung längs/quer	DIN EN 12311-1	[%]	> 20/20
Kaltbiegeverhalten (Grenztemperatur)	DIN EN 1109	[°C]	- 20
Wärmestandfestigkeit (Grenztemperatur)	DIN EN 1110	[°C]	+ 100
Wasserdampfdurchlässigkeit ( $s_d$ -Wert)	DIN EN 1931	-	> 1500
Rollengewicht	DIN EN 1849-1	[kg]	ca. 20
** im geprüften Systemaufbau			

**Lagerungshinweise** **Hassofol ALB** ist immer ebenerdig stehend und grundsätzlich vor Feuchtigkeit, Hitze und direkter Sonneneinstrahlung geschützt zu lagern. In der kalten Jahreszeit sind die Rollen erst unmittelbar vor der Verarbeitung aus einem witterungsgeschützten Lager einzusetzen.

**Hassofol ALB** ist originalverpackt mindestens 12 Monate lagerfähig.

**Verarbeitungshinweise** siehe Verlegeanweisung

**Entsorgungshinweise** Polymerbitumenbahnen, Bitumenbahnen und deren Baustellenabfälle (nach Europäischem Abfallkatalog (EAK) und Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV) Abfallschlüssel 17 03 02 „Bitumengemische, teerfrei“) sind unter Beachtung von Abschnitt 3 der Gewerbeabfallverordnung (GewAbfV) gesammelt einem Recycling zuzuführen bzw. als Gewerbeabfall zu entsorgen.

\* Die Verwendung als behelfsmäßige Abdichtung ist abhängig von den beschriebenen Parametern. Die Tauglichkeit der behelfsmäßigen Abdichtung ist, bei fachgerechter Verarbeitung, regelmäßiger Prüfung und ggf. erforderlicher Nachbesserungen, für einen Zeitraum von maximal 2 Wochen nach Verarbeitung gegeben. Die Herstellung des Dachabdichtungssystems darf durch keine Unterbrechungen der Bauausführung behindert oder verzögert werden. Die Dampfsperre muss in allen An- und Abschlussbereichen gegen Abrutschen gesichert werden. Die Anforderungen an die behelfsmäßige Abdichtung ist bereits in der Planungsphase, jedoch spätestens vor Beginn der Ausführung genau zu definieren.